



PORTABLE KLIMAANLAGE

3-in-1

KA 9100

Sicherheitshinweise &
Bedienungsanleitung



Sehr geehrter NABO-Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von NABO entschieden haben.

Unsere Produkte sind so konzipiert, dass sie auch in der Topausstattung kinderleicht zu bedienen sind. Wir arbeiten kontinuierlich daran, die Qualität unserer Produkte auf höchstem Niveau zu halten und stetig zu verbessern.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem NABO-Produkt.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr NABO-Sales-Team

Sollte das Produkt nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder den NABO-Kundendienst unter: https://www.nabo.at/reklamation/rma_tool/

Unsere Mitarbeiter helfen Ihnen gerne, eventuelle Probleme zu lösen.

Um die Leistung unserer Produkte zu verbessern, nehmen wir regelmäßig Aktualisierungen vor.

Änderungen vorbehalten!

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für zukünftiges Nachschlagen an einem sicheren Ort auf. Sollten Sie dieses Gerät an Dritte weitergeben, dann muss diese Bedienungsanleitung mit übergeben werden.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung entstanden sind.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| 1. Sicherheitshinweise | 6 |
| 1.1 Produktbeschreibung | 6 |
| 1.2 Erklärung der Symbole | 6 |
| 1.3 Für Ihre Sicherheit | 7 |
| 1.3.1 Vorsichtsmassnahmen im Betrieb | 8 |
| 1.4 Sicherheitsmassnahmen / Wartung | 9 |
| 1.5 Überprüfung des Standorts | 9 |
| 1.6 Arbeitsverfahren | 9 |
| 1.7 Allgemeiner Arbeitsraum | 9 |
| 1.8 Überprüfen auf Kältemittel | 9 |
| 1.9 Vorhandensein von Feuerlöschgeräten | 9 |
| 1.10 Keine Zündquellen | 10 |
| 1.11 Belüfteter Bereich | 10 |
| 1.12 Überprüfung des Kühlgeräts | 10 |
| 1.13 Überprüfung elektr. Komponenten | 10 |
| 2. Lieferumfang | 11 |
| 3. Produktübersicht | 12 |
| 3.1 Produktübersicht | 12 |
| 3.2 Produktmerkmale | 12 |
| 4. Installation | 12 |
| 4.1 Auspacken | 12 |
| 4.2 Auswählen des Aufstellortes | 12 |
| 4.3 Installieren des Abluftschlauches | 13 |

| | |
|-------------------------------------|-----------|
| 5. Bedienungsanweisungen | 14 |
| 5.1 Bedienfeld und Display | 14 |
| 5.2 Fernbedienung | 15 |
| 5.3 Einstellungen | 15 |
| 5.3.1 Starten und Abschalten | 15 |
| 5.3.2 Betriebsmodus | 15 |
| 5.3.3 Timereinstellung (1 - 24 Std) | 16 |
| 5.3.4 Automatisches Abtauen | 16 |
| 5.3.5 Überlastschutz | 16 |
| 5.4 Abfluss | 16 |
| 6. Reinigung und Pflege | 18 |
| 6.1 Reinigen des Luftfilters | 18 |
| 6.2 Reinigung von Kältemitteln | 18 |
| 7. Stilllegung | 19 |
| 7.1 Lagerung | 19 |
| 8. Fehlercodes | 20 |
| 9. Konformität | 21 |
| 10. Entsorgung | 21 |
| 10.1 Entsorgung | 22 |
| 11. Garantieurkunde | 22 |
| 12. Garantiebedingungen | 22 |

1. Sicherheitshinweise

1.1 Produktbeschreibung

Unsere leistungsstarken mobilen Klimaanlage sind ausgezeichnete Kühllösungen für Einzelzimmer und erzeugen eine komfortable Atmosphäre in Ihrer Umgebung. Sie besitzen darüber hinaus für die Luftzirkulation und Entfernung von Feuchtigkeit aus der Luft eine Ventilator- und Luftentfeuchterfunktion. Sie sind geschlossene Systeme, die keine dauerhafte Installation erfordern, wodurch Sie sie dort aufstellen können, wo Sie sie am meisten benötigen. Sie werden hauptsächlich in Küchen, vorübergehenden Wohnbereichen, Computerräumen, Garagen und überall dort aufgestellt, wo die Installation der Außeneinheit einer Klimaanlage nur begrenzt möglich ist. Als Kältemittel kommt das umweltfreundliche R290 zum Einsatz. Das R290 schädigt die Ozonschicht (ODP) nicht, trägt nur unwesentlich zum Treibhauseffekt (GWP) bei und ist weltweit verfügbar. Durch seine effizienten Energieeigenschaften ist das R290 bestens als Kältemittel für diese Anwendung geeignet. Aufgrund der hohen Entflammbarkeit des Kältemittels müssen bestimmte Sicherheitsmaßnahmen beachtet werden.

1.2 Erklärung der Symbole



WARNUNG: In diesem Gerät wird ein entflammbares Kältemittel eingesetzt.

Wenn das Kältemittel entweicht und in Kontakt mit Feuer oder heißen Teilen kommt, dann entstehen ein gesundheitsschädliches Gas und die Gefahr eines Brandes.



Lesen Sie die **Bedienungsanleitung** vor der Inbetriebnahme sorgfältig durch.



Weitere Informationen finden Sie in der **Bedienungsanleitung**, dem **Wartungsbuch** usw.



Es ist notwendig, dass das Wartungspersonal die **Bedienungsanleitung** und das **Wartungsbuch** vor der Inbetriebnahme gründlich durchliest.

NACHSTEHENDES SOLLTE AUS SICHERHEITSGRÜNDEN IMMER BEFOLGT WERDEN

- Dieses Gerät ist für die Benutzung durch Fachkräfte oder geschulte Benutzer/-innen in Geschäften, in der Leichtindustrie und in landwirtschaftlichen Betrieben oder für die gewerbliche Nutzung durch Laien bestimmt.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder unzureichenden Erfahrungen und Kenntnissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder sie in die sichere Benutzung des Gerätes eingewiesen worden sind und die mit der Benutzung verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen von Kindern nicht ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Das Gerät ist nur für die Benutzung mit dem Gas R290 (Propan) als Kältemittel bestimmt.
- **DER KÄLTEKREISLAUF IST VERSIEGELT. DIESER DARF NUR DURCH QUALIFIZIERTE TECHNIKER/-INNEN GEWARTET WERDEN!**
- Lassen Sie das Kältemittel nicht in die Atmosphäre entweichen.
- R290 (Propan) ist entflammbar und schwerer als Luft.
- Es sammelt sich zuerst in den tieferliegenden Bereichen, kann jedoch durch Ventilation auch zirkulieren.
- Wenn Propangas vorhanden oder dessen Vorhandensein vermutet wird, dann erlauben Sie keinesfalls, dass unqualifiziertes Personal nach der Ursache sucht.
- Das im Gerät benutzte Propan ist geruchslos.
- Dadurch kann austretendes Gas nicht am Geruch erkannt werden.

- Wenn eine undichte Stelle gefunden wurde, dann evakuieren Sie sofort alle Personen aus dem Geschäft und lüften Sie den Raum gründlich. Setzen Sie sich anschließend mit der lokalen Feuerwehr in Verbindung und teilen Sie ihr mit, dass ein Propangasleck gefunden wurde.
- Lassen Sie solange keine Person in den Raum zurückkehren, solange kein/-e Servicetechniker/-in eingetroffen ist und die sichere Rückkehrmöglichkeit in den Raum bestätigt hat.
- Innerhalb des Raumes oder in der Umgebung des Geräts dürfen keine offenen Flammen, Zigaretten oder andere Zündquellen benutzt werden.
- Die Gerätekomponenten wurden für Propan entwickelt und sind weder zündend noch Funken bildend. Die Gerätekomponenten dürfen nur durch identische Ersatzteile ersetzt werden.

DIE MISSACHTUNG DIESER WARNUNG KANN ZUR EXPLOSION, TOD, VERLETZUNG UND SACHBESCHÄDIGUNG FÜHREN.

1.3 Für Ihre Sicherheit

Ihre Sicherheit ist für uns am wichtigsten!

WARNUNG - Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und verstehen Sie sie ganz, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

1.3.1 Vorsichtsmassnahmen im Betrieb

WARNUNG - Zur Verringerung des Risikos von Feuer, elektrischem Schock, Personenverletzungen und Sachbeschädigungen:

- Wenn das Netzkabel beschädigt wurde, muss es entweder vom Hersteller, einem autorisierten Servicecenter oder ähnlich qualifiziertem Personal ausgetauscht werden, um Gefahren vorzubeugen.
- Während der Wartung muss das Gerät vom Stromnetz getrennt sein.
- Betreiben Sie das Gerät immer über eine Stromquelle mit derselben Spannung, Netzfrequenz und Nenndaten, die auf dem Typenschild des Produkts angegeben sind.
- Benutzen Sie immer eine geerdete Netzsteckdose.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose, wenn Sie das Produkt nicht benutzen oder bevor Sie es reinigen.
- Bedienen Sie das Produkt nicht mit nassen Händen. Achten Sie darauf, dann kein Wasser auf das Gerät spritzt.
- Setzen Sie das Gerät keinem Regen oder Feuchtigkeit aus und tauchen Sie es auch nicht in Flüssigkeiten.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt laufen. Kippen Sie das Gerät nicht und stellen Sie es auch nicht auf den Kopf.
- Ziehen Sie den Netzstecker nicht aus der Netzsteckdose, wenn das Gerät in Betrieb ist.
- Ziehen Sie den Netzstecker nicht durch Ziehen am Netzkabel aus der Netzsteckdose.
- Benutzen Sie weder ein Verlängerungskabel noch einen Adapterstecker.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät.
- Klettern Sie nicht auf das Gerät und setzen Sie sich auch nicht darauf.
- Stecken Sie weder Finger noch irgendwelche Gegenstände in den Luftauslass.
- Berühren Sie weder den Lufteinlass noch die Aluminiumlamellen des Geräts.
- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn es heruntergefallen ist, beschädigt wurde oder Anzeichen einer Produktfehlfunktion auftreten.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit Chemikalien.
- Vergewissern Sie sich, dass das Produkt ausreichend entfernt zu Feuer und entflammbarren oder explosiven Objekten aufgestellt ist.
- Das Gerät muss gemäß anwendbaren VDE- und DIN-Normen installiert werden.
- Nicht benutzen bedeutet, andere als die durch den Hersteller empfohlenen Methoden zu verwenden, um den Abtauprozess zu beschleunigen oder das Gerät zu reinigen.
- Das Gerät muss in einem Raum ohne kontinuierlich betriebene Zünd-/Hitzequellen (z.B.: Offene Flammen, ein betriebenes Gasgerät oder ein betriebener Elektroheizer) aufbewahrt werden.
- Das Gerät muss so gelagert werden, dass es vor mechanischer Beschädigung geschützt ist.
- Zerlegen oder verbrennen Sie es nicht, auch nicht am Ende seiner Lebensdauer.
- Seien Sie sich bewusst, dass Kältemittel geruchlos sein können.
- Eine Verrohrung muss vor physikalischer Beschädigung geschützt sein und darf nicht in nicht belüfteten Bereichen installiert werden, wenn diese kleiner als 9 m² sind.
- Es sind die nationalen Gasvorschriften zu beachten.
- Halten Sie jede benötigte Ventilationsöffnung frei von Behinderungen.

- Das Gerät muss in einem gutbelüfteten Raum aufbewahrt werden, dessen Mindestgröße dieselbe ist, wie sie für die Räume angegeben ist, in denen es betrieben wird.

WARNUNG - Jede Person, die an der Arbeit an oder dem Auftrennen des Kältekreislaufs beteiligt ist, muss ein aktuell gültiges Zertifikat einer von der Industrie anerkannten Prüfungsstelle besitzen, in der die Kompetenz bzgl. der sicheren Handhabung von Kältemitteln in Übereinstimmung mit von der Branche anerkannten Prüfungsspezifikationen nachgewiesen wird.

WARNUNG - Die Wartung darf nur wie vom Gerätehersteller empfohlen durchgeführt werden. Wartungen und Reparaturen, bei denen die Unterstützung weiterer Fachkräfte notwendig ist, dürfen nur unter Aufsicht einer Fachkraft ausgeführt werden, die für die Handhabung entflammbarer Kältemittel qualifiziert ist.

Wenn Sie etwas nicht verstehen oder Hilfe benötigen, dann setzen Sie sich bitte mit der Händlerbetreuung in Verbindung.

1.4 Sicherheitsmassnahmen / Wartung

Bitte befolgen Sie bei der Wartung eines Geräts mit R290 die nachstehenden Sicherheitsmaßnahmen.

1.5 Überprüfung des Standorts

Vor dem Beginn von Arbeiten an Systemen, die entflammbare Kältemittel enthalten, muss eine Sicherheitsüberprüfung durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass die Gefahr des Entzündens minimiert ist. Bei Reparaturarbeiten am Kältesystem müssen die nachstehenden Sicherheits-

maßnahmen erfüllt sein, bevor mit der Arbeit am Kältesystem begonnen wird.

1.6 Arbeitsverfahren

Arbeiten sind unter einem kontrollierten Verfahren auszuführen, sodass die Gefahr des Vorhandenseins von entflammbaren Gasen oder Dämpfen während der Ausführung der Arbeiten minimiert ist.

1.7 Allgemeiner Arbeitsraum

Alle Wartungsfachkräfte sowie weitere in diesem Raum arbeitenden Personen müssen über die Natur der auszuführenden Arbeit unterrichtet werden. Arbeit in engen Räumen muss vermieden werden. Der Bereich um den Arbeitsbereich herum muss in Bereiche eingeteilt werden. Vergewissern Sie sich, dass der Bereich durch Prüfung auf entflammbare Materialien abgesichert worden ist.

1.8 Überprüfen auf Kältemittel

Der Arbeitsbereich muss vor und während der Arbeit mit einem geeigneten Kältemittellecksucher geprüft werden, um sicherzustellen, dass sich die Techniker/-innen außerhalb einer potentiell entflammbaren Atmosphäre befinden. Vergewissern Sie sich, dass der Kältemittellecksucher für entflammbare Kältemittel geeignet ist; er muss z. B. nichtzündend, angemessen abgedichtet oder eigensicher sein.

1.9 Vorhandensein von Feuerlöschgeräten

Sobald Wärmearbeiten am Kühlgerät oder irgendwelchen verbundenen Teilen ausgeführt werden, muss eine geeignete Feuerlöschausrüstung in greifbarer Nähe vorhanden sein. Ein Trockenpulver- oder CO₂-Feuerlöscher muss in unmittelbarer Nähe zum Arbeitsbereich bereitgestellt sein.

1.10 Keine Zündquellen

Keine Person, die Arbeiten am Kältesystem ausführt, die mit Rohren in Zusammenhang stehen, die Kältemittel enthalten oder enthielten, darf irgendeine Zündquelle benutzen, weil dies zur Explosions- und Brandgefahr führen kann. Alle möglichen Zündquellen einschließlich des Rauchens von Zigaretten sind ausreichend fern des Bereichs von Installation, Reparatur, Deinstallation und Entsorgung zu halten, weil jederzeit während der Arbeit entflammbares Kältemittel austreten und sich in der Umgebung ausbreiten kann. Vor Beginn der Arbeit ist der Bereich um das Gerät herum zu überprüfen und sicherzustellen, dass keine Brand- oder Entzündungsgefahren vorhanden sind. Es muss das Verbotsschild **Rauchen verboten** sichtbar angebracht sein.

1.11 Belüfteter Bereich

Versichern Sie sich, dass der Bereich offen ist oder angemessen belüftet wird, bevor Sie Eingriffe im System vornehmen oder andere Wartearbeiten ausführen. Eine gewisse Ventilation muss während der gesamten Ausführung der Arbeit ununterbrochen vorhanden sein. Die Ventilation muss sicher jedes freigesetzte Kältemittel zerstäuben und vorzugsweise extern in die Atmosphäre abgeben.

1.12 Überprüfung des Kühlgeräts

Wenn elektrische Komponenten getauscht werden, dann müssen diese mit den richtigen Spezifikationen wieder ordnungsgemäß befestigt werden. Jederzeit muss das Wartungs- und Servicehandbuch des Herstellers befolgt werden. Setzen Sie sich bei Unklarheiten mit der technischen Abteilung des Herstellers für Unterstützung in Verbindung.

Die nachstehenden Überprüfungen müssen bei der Installation bei Verwendung entflammbarer Kältemittel durchgeführt werden:

- Die Füllmenge entspricht der Größe des Raums, in dem Teile installiert werden, die Kältemittel enthalten;
- Die Ventilationseinrichtung und die Auslässe arbeiten ordnungsgemäß und werden nicht blockiert;
- Wenn ein indirekter Kältekreislauf zum Einsatz kommt, muss der sekundäre Kältekreislauf auf das Vorhandensein von Kältemittel hin überprüft werden;
- Kennzeichnungen am Gerät bleiben sichtbar und lesbar. Nicht lesbare Kennzeichnungen und Zeichen müssen in einen lesbaren Zustand gebracht werden;
- Kältemittelrohre oder Kältemittelkomponenten müssen so installiert werden, dass sie keinen anderen Substanzen ausgesetzt werden, durch die die das Kältemittel enthaltende Komponenten korrodieren können, es sei denn, die Komponenten sind aus einem Material gefertigt, das von Natur aus korrosionsbeständig oder ausreichend gegen Korrosion geschützt ist.

1.13 Überprüfung elektr. Komponenten

Die Reparatur und Wartung elektrischer Komponenten muss Sicherheitserstüberprüfungen und Komponenteninspektionsverfahren einschließen. Wenn ein Fehler auftritt, der die Sicherheit beeinträchtigen könnte, dann darf der Stromkreis solange nicht an die Stromversorgung angeschlossen werden, solange der Fehler nicht zufriedenstellend beseitigt worden ist. Wenn der Fehler nicht umgehend behoben werden kann, die Fortsetzung des Betriebs jedoch unumgänglich ist,

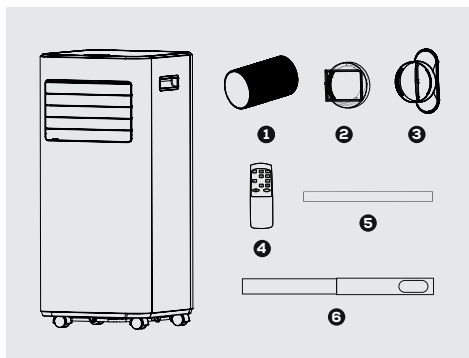
dann muss eine angemessene vorübergehende Lösung verwendet werden. Darüber muss der/die Besitzer/-in des Geräts unterrichtet werden, sodass alle Parteien diesbezüglich informiert sind. Sicherheitserstüberprüfungen müssen umfassen: Überprüfung, dass die Kondensatoren entladen sind: Das ist auf eine sichere Art und Weise durchzuführen, um einer möglichen Funkenbildung vorzubeugen;

- Überprüfung, dass keine spannungsführenden Komponenten und Leitungen während des Ladens, Wiederherstellens oder Säuberns des Systems freiliegen;
- Überprüfung, dass weiterhin eine Erdung vorhanden ist.

ACHTUNG! - Installieren Sie das Gerät in Räumen größer als 9 m². Installieren Sie das Gerät nicht an Stellen, wo u. U. entflammables Gas entweichen kann.

Hinweis! - Der Hersteller kann weitere geeignete Beispiele geben oder zusätzliche Informationen zum Geruch von Kältemittel bereitstellen.

2. Lieferumfang



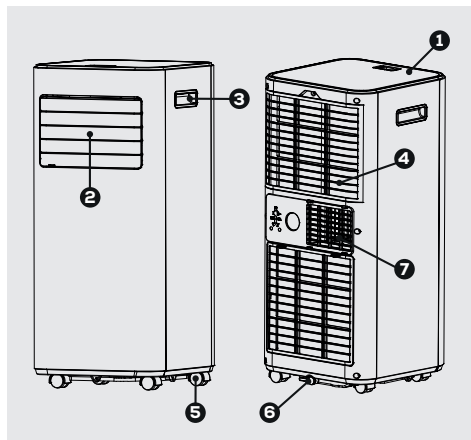
Produkt (KA 9100)

Zubehör:

1. Abluftschlauch
2. Schlauchanschlussstutzen
3. Fenstermontagesatzadapter
4. Fernbedienung
5. Abflussrohr
6. Fenstermontagesatz

3. Produktübersicht

3.1 Produktübersicht



1. Bedienfeld
2. Luftauslass mit einstellbaren Lamellen
3. Handgriff
4. Lufteinlass mit Luftfilter
5. Laufrolle
6. Drainageöffnung
7. Abluft

Hinweis - Die Abbildung dient lediglich als Referenz. Bitte beziehen Sie sich für Einzelheiten auf das tatsächliche Produkt.

3.2 Produktmerkmale

- Hochleistung bei kompakter Abmessung mit Ventilator-, Kühl- und Luftentfeuchterfunktion.
- Temperatureinstellung und Temperaturanzeige
- Digitales LED-Display
- Elektronische Regelung mit integriertem Timer und Nachtmodus
- Selbstverdampfendes System für bessere Effizienz
- Automatisches Abschalten bei voller Auffangwanne

- Automatischer Neustart nach einem Stromausfall
- Automatische Entfrosthofunktion bei niedrigen Umgebungstemperaturen
- Fernbedienung
- Ventilator mit 2 Geschwindigkeitsstufen
- Laufrollen für einfache Mobilität

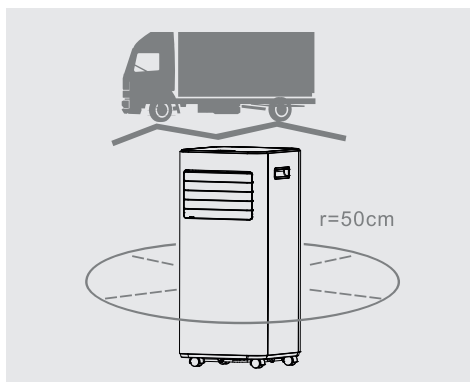
4. Installation

4.1 Auspacken

Öffnen Sie den Karton und nehmen Sie das Gerät und das Zubehör heraus.

Überprüfen Sie das Gerät nach dem Auspacken auf Beschädigungen oder Kratzer.

4.2 Auswählen des Aufstellortes



- Wenn das Gerät mehr als 45° angekippt war, dann lassen Sie es mindestens 24 Stunden lang aufrecht stehen, bevor Sie es in Betrieb nehmen.
- Stellen Sie das Gerät auf einer stabilen und ebenen Oberfläche an einer Stelle mit mindestens 50 cm Freiraum um das Produkt herum zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Luftzirkulation auf.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wänden, Vorhängen oder anderen Objekten,

die den Luftein- und Luftauslass blockieren können. Halten Sie den Luftein- und Luftauslass frei von Behinderungen.

- Installieren Sie das Gerät **niemals** dort, wo es ausgesetzt ist:
 - Hitzequellen wie Heizkörper, Wärmespeicher, Öfen oder anderen wärmeerzeugenden Produkten;
 - Direkter Sonneneinstrahlung;
 - Mechanischen Schwingungen oder Stößen;
 - Übermäßig viel Staub;
 - Unzureichender Luftzirkulation wie beispielsweise in Schränken oder Bücherregalen;
 - Einer unebenen Oberfläche.

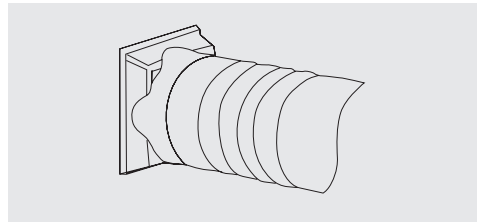
ACHTUNG! - Installieren Sie das Gerät in Räumen größer als 9 m². Installieren Sie das Gerät nicht an Stellen, wo u. U. entflammbares Gas entweichen kann.

Hinweis! - Der Hersteller kann weitere geeignete Beispiele geben oder zusätzliche Informationen zum Geruch von Kältemittel bereitstellen.

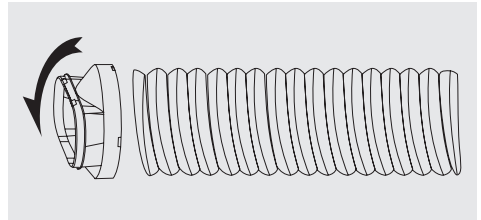
4.3 Installieren des Abluftschlauches

Die von der Klimaanlage kommende Verunreinigungen und Feuchtigkeit enthaltene Abluft muss nach außen abgeleitet werden, damit diese den Raum verlassen kann.

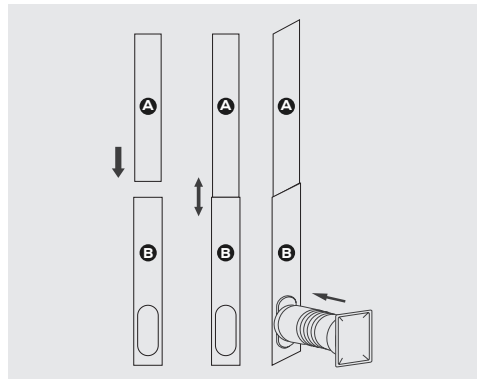
Ersetzen oder verlängern Sie den Abluftschlauch nicht, weil hierdurch die Effizienz des Geräts verringert und im schlimmsten Fall aufgrund eines zu geringen Gegendruckes das Gerät abgeschaltet wird.



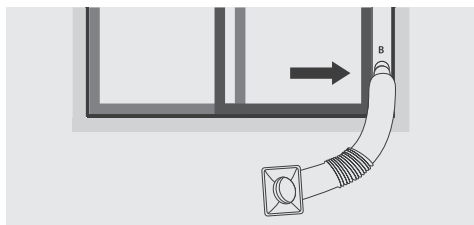
Schritt 1: Stecken Sie den Schlauchanschlussstutzen auf ein Ende des Abluftschlauches.



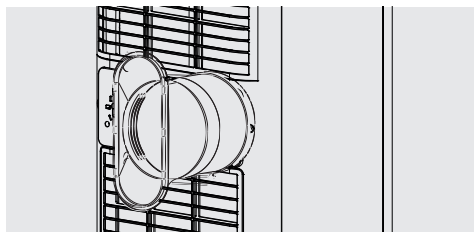
Schritt 2: Stecken Sie den Fenstermontagesatzadapter auf das andere Ende des Abluftschlauches.



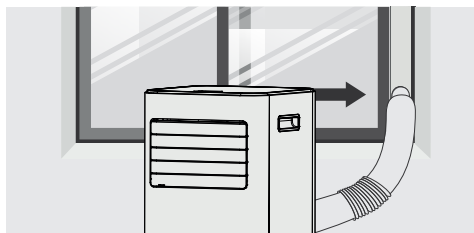
Schritt 3: Ziehen Sie den verstellbaren Fenstermontagesatz auf die Länge Ihres Fensters aus. Verbinden Sie den Abluftschlauch mit dem Fenstermontagesatz.



Schritt 4: Schließen Sie Ihr Fenster, um den Fenstermontagesatz zu fixieren. Es ist wichtig, dass der Fenstermontagesatz fest sitzt. Sichern Sie ihn bei Bedarf mit Gewebeklebeband. Für maximale Effizienz ist es empfehlenswert, den Freiraum zwischen Adapter und den Fensterseiten abzudichten.



Schritt 5: Schließen Sie den Schlauchanschlusssutzen am Abluftauslass des Geräts an.

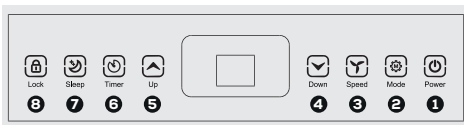


Schritt 6: Passen Sie die Länge des flexiblen Abluftschlauches an. vermeiden Sie dabei jedoch Knicke im Abluftschlauch. Stecken Sie anschließend den Netzstecker in eine nahegelegene Netzsteckdose.

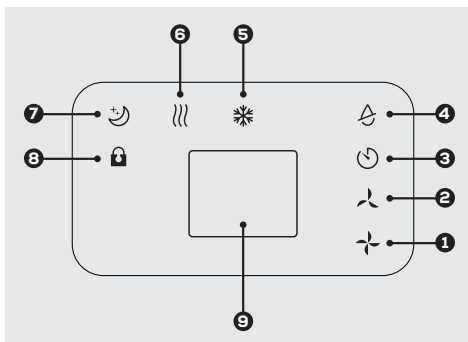
Schritt 7: Richten Sie die Lamellen des Luftauslasses aus und schalten Sie danach das Gerät ein.

5. Bedienungsanweisungen

5.1 Bedienfeld und Display

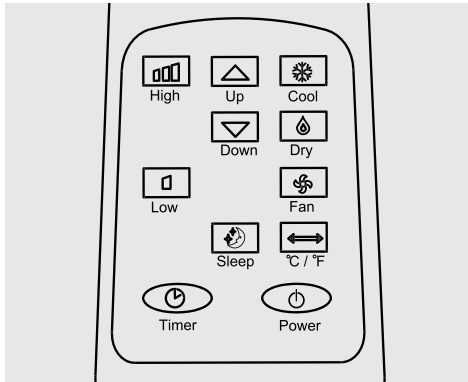


1. Power: Ein-/Ausschalten
2. Mode: Kühlen, Ventilator, und Luftentfeuchter
3. Speed: Geschwindigkeitsstufen
High (hoch) / Low (niedrig)
4. Down: abwärts Temperatur / Timer.
5. Up: aufwärts Temperatur / Timer (16°C-32°C)
6. Timer: automatischer Start oder Stopp
7. Sleep: Nachtmodus Ein-/Ausschalten
8. Lock: Tastensperre / Kindersicherung
Lange drücken, um zu aktivieren oder zu deaktivieren



1. Hohe Lüftergeschwindigkeit
2. Niedrige Lüftergeschwindigkeit
3. Timer
4. Entfeuchtungsmodus
5. Kühlmodus
6. Lüftermodus
7. Sleepmodus
8. Lockmodus
9. Displayfenster

5.2 Fernbedienung



5.3 Einstellungen

5.3.1 Starten und Abschalten

1. Drücken Sie die POWER-Taste, um das Gerät einzuschalten.
2. Drücken Sie die MODE-Taste, um den gewünschten Betriebsmodus einzustellen.
3. Drücken Sie die POWER-Taste erneut, um das Gerät auszuschalten.

5.3.2 Betriebsmodus

Dieses Gerät besitzt vier Betriebsmodi: Ventilator, Kühler, Luftentfeuchter und Nacht.

A. Kühlen Ihres Raumes

Wählen Sie den Kühlermodus aus, um die Temperatur Ihres Raumes zu verringern.

- Drücken Sie die MODE-Taste wiederholt, bis die COOL-Anzeigeleuchte aufleuchtet.
- Stellen Sie durch Drücken der AUFWÄRTS-/ABWÄRTS-Taste die gewünschte Raumtemperatur ein, die auf dem Display angezeigt wird. Die Temperatur kann zwischen 16°C und 32°C eingestellt werden.

- Drücken Sie mehrmals die SPEED-Taste solange, bis die Anzeige-LED der gewünschten Ventilatorgeschwindigkeit leuchtet. Richten Sie bitte die inneren Lamellen des Geräts per Hand aus, um die horizontale Luftstromrichtung einzustellen.

Hinweis - Die Klimaanlage stoppt, wenn die Raumtemperatur niedriger als die eingestellte Temperatur ist.

B. Ventilieren Ihres Raumes

- Drücken Sie die MODE-Taste wiederholt, bis die FAN-Anzeigeleuchte aufleuchtet. Im Ventilatormodus wird die Raumluft ventiliert, aber nicht gekühlt.
- Drücken Sie mehrmals die SPEED-Taste, um die gewünschte Ventilatorgeschwindigkeit auszuwählen.

C. Luftentfeuchten Ihres Raumes

- Drücken Sie die MODE-Taste auf dem Bedienfeld oder auf der Fernbedienung. Die Trocken-Anzeigeleuchte leuchtet auf. In diesem Modus kann die Ventilatorgeschwindigkeit nicht geändert werden. In diesem Modus sollte der/die Benutzer/-in an der sich am Gerät unten befindlichen Drainageöffnung einen Drainageschlauch anschließen.

Hinweis - In diesem Modus wird die Ventilatorgeschwindigkeit automatisch auf LOW gesetzt und kann nicht geändert werden.

D. Nachtmodus

Der Nachtmodus kann aktiviert werden, wenn sich das Gerät im Kühlermodus befindet.

- Im Kühlermodus
 - Nach 1 Stunde wird die eingestellte Temperatur um 1 °C erhöht.
 - Nach einer weiteren Stunde wird die eingestellte Temperatur erneut um 1°C erhöht.

5.3.3 Timereinstellung (1 - 24 Std)

Es gibt 2 Verwendungsmethoden für den Timer:

Ausschalten (wenn das Gerät eingeschaltet ist)

1. Drücken Sie die **Timer-Taste**, um die Timerfunktion zu aktivieren.
2. Drücken Sie mehrmals die **Aufwärts-/Abwärts-Taste**, um die Zeit für das verzögerte Ausschalten einzustellen.

Einschalten (wenn das Gerät ausgeschaltet ist)

1. Drücken Sie die **Timer-Taste**, um die Timerfunktion zu aktivieren.
2. Drücken Sie mehrmals die **Aufwärts-/Abwärts-Taste**, um die Zeit für das verzögerte Einschalten einzustellen.

Timer abbrechen

Drücken Sie mehrmals die **Aufwärts-/Abwärts-Taste** solange, bis auf dem LED-Display „00“ angezeigt wird.

Hinweis - Durch Drücken der **POWER-Taste** wird der eingestellte Timer ebenfalls annulliert.

5.3.4 Automatisches Abtauen

Bei niedrigen Raumtemperaturen kann sich während des Betriebs am Verdampfer Frost bilden. Das Gerät startet das Entfrostern automatisch. Während des Entfrostens blinkt die POWER-LED. Nachstehend wird die Entfrostern-Steuerfrequenz beschrieben:

A. Wenn die Temperatur des Verdampferrohres im Kühler- oder Luftentfeuchtermodus zu niedrig ist (unter -1°C), dann wechselt das Gerät in den Schutzmodus, bis die durch den Verdampferrohrtemperatursensor ermittelte Temperatur über den Schwellenwert von 7°C ansteigt oder 10 Minuten vergangen sind. Danach wechselt das Klimagerät wieder in den normalen Betriebsmodus.

B. Wenn das Gerät im Trocknungsbetrieb arbeitet, der Temperatursensor des Verdampfers eine Temperatur von unter 40°C feststellt und die Differenztemperatur zwischen der Temperatur des Verdampfers und der Raumtemperatur unter 19°C liegt, beginnt das Gerät nach 20 Minuten Kompressorbetrieb mit dem Abtauen für 5 Minuten und die Betriebsanzeige blinkt.

5.3.5 Überlastschutz

Nach einer Stromunterbrechung startet der Kompressor zum Schutz des Kompressors mit einer 3 minütigen Verzögerung.

5.4 Abfluss

Manueller Wasserablauf:

1. Wenn das Gerät wegen gefülltem Wasserauffangbehälter stoppt, ziehen Sie bitte den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

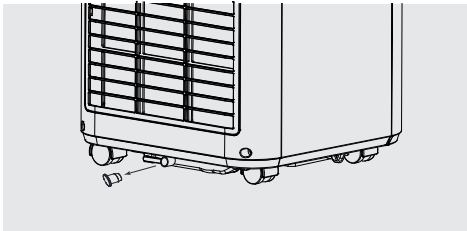
Hinweis - Bitte bewegen Sie das Gerät vorsichtig, damit kein Wasser aus dem vollen Wasserauffangbehälter auf den Geräteboden überschwappt.

2. Stellen Sie einen Wasserauffangbehälter unter den Wasserablauf auf der Rückseite des Geräts.

3. Wenn Sie den Verschlussstopfen herausziehen, dann läuft das Wasser automatisch in den Wasserauffangbehälter.

Hinweise:

- Bewahren Sie den Verschlussstopfen an einem sicheren Ort auf.
- Während Sie das Wasser ablassen, können Sie das Gerät leicht nach hinten ankippen.
- Wenn Ihr Wasserauffangbehälter nicht mit einmal das gesamte Wasser auffangen kann, dann verschließen Sie den Ablassausgang mit dem Verschlussstopfen rechtzeitig, damit Ihr Behälter nicht über- und das ausströmende Wasser auf Ihren Teppich/Boden fließt.



4. Wenn das gesamte Wasser herausgelaufen ist, dann stecken Sie den Verschlussstopfen wieder in die Wasserablauföffnung.

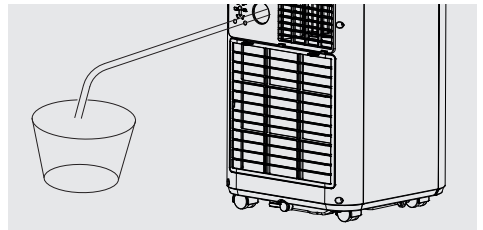
Hinweis - 1. Starten Sie das Gerät erst dann wieder, wenn Sie den Verschlussstopfen und die Drainageabdeckung wieder installiert haben. Bei Missachtung läuft das Kondensationswasser des Geräts auf den Boden oder Teppich.

Kontinuierliche Wasserableitung

Das selbstverdampfende System benutzt das angesammelte Wasser, um für bessere Effizienz die Kühlerspiralen zu kühlen. Im Kühlmodus ist es nicht notwendig, die Auffangwanne zu entleeren. Das ist nur im Luftentfeuchtermodus und bei Vorhandensein einer hohen Luftfeuchtigkeit

notwendig. Das kondensierte Wasser verdampft am Kühler und gelangt über den Abluftschlauch nach draußen.

Wenn Sie das Gerät im Dauerbetrieb oder unbeaufsichtigt im Luftentfeuchtermodus betreiben, dann schließen Sie bitte den mitgelieferten Drainageschlauch am Gerät an. Über den das kondensierte Wasser durch die Schwerkraft automatisch in einen Eimer oder Abfluss fließen kann.



- Schalten Sie das Gerät vor Ausführung der nachstehenden Schritte aus.
- Entfernen Sie den Wasserauslassstopfen und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf.
- Schließen Sie den Drainageschlauch ordnungsgemäß an und versichern Sie sich, dass er nicht geknickt oder auf sonstige Weise blockiert ist.
- Legen Sie das Drainageschlauchende in einen Abfluss oder Eimer und vergewissern Sie sich, dass das Wasser ungehindert aus dem Gerät herausfließen kann.
- Tauchen Sie das Drainageschlauchende nicht in Wasser. Bei Missachtung kann Luft im Drainageschlauch eingeschlossen werden.

Vermeiden des Rückfließens von Wasser

- Neigen Sie den Drainageschlauch in Richtung Boden, weil der Unterdruck der Auffangwanne groß ist. Der Neigungswinkel sollte dabei möglichst mehr als 20° betragen.

- Verlegen Sie den Schlauch gerade, um ein ungehindertes Fließen innerhalb des Drainageschlauches sicherzustellen.

6. Reinigung und Pflege

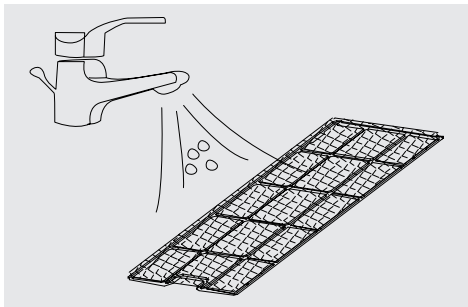
6.1 Reinigen des Luftfilters

(alle zwei Wochen)

Auf dem Luftfilter angesamelter Staub behindert den Luftstrom. Der reduzierte Luftstrom verringert die Effizienz des Systems. Ein blockierter Luftstrom kann zur Beschädigung des Geräts führen.

Der Luftfilter muss regelmäßig gereinigt werden. Für eine einfache Reinigung kann der Luftfilter herausgenommen werden. Betreiben Sie das Gerät nicht ohne Luftfilter. Missachtung kann zur Verunreinigung des Verdampfers führen.

1. Drücken Sie die POWER-Taste, um das Gerät auszuschalten. Ziehen Sie anschließend den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Entfernen Sie das Filtergitter vom Gerät.
3. Saugen Sie den angesammelten Staub mit Hilfe eines Staubsaugers vom Luftfilter ab.
4. Drehen Sie den Luftfilter um und spülen Sie ihn unter fließendem Wasser ab. Lassen Sie das Wasser in entgegengesetzter Richtung zum Luftstromfluss durch den Luftfilter fließen. Legen Sie den Luftfilter beiseite und lassen Sie ihn an der Luft vollständig trocknen, bevor Sie ihn wieder einsetzen.



Schalten Sie das Gerät aus und nehmen Sie die Luftfilter heraus.

Den Luftfilter unter fließendem Wasser abspülen.

ACHTUNG - Berühren Sie die Verdampferoberfläche nicht mit der bloßen Hand. Missachtung kann zu Schnittverletzungen führen.

6.2 Reinigung von Kältemitteln

Allgemeine Maßnahmen

1. Das Gas bzw. die Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich an geeigneten Stellen ansammeln; besonders über dem Boden oder in Vertiefungen unterhalb der Bodenebene.
2. Beseitigen Sie jede mögliche Funkenquelle.
3. Benutzen Sie eine geeignete persönliche Schutzausrüstung (PPE).
4. Stellen Sie sicher, dass keine unnötigen Personen anwesend sind, sperren Sie den Bereich ab und lüften Sie ihn.
5. Halten Sie das Gas/die Dämpfe von Ihren Augen, Ihrer Haut und Ihrer Kleidung fern. Atmen Sie das Gas oder die Dämpfe nicht ein.
6. Verhindern Sie, dass das Gas/die Dämpfe in die Kanalisation oder die öffentliche Wasserversorgung gelangen.
7. Beseitigen Sie die Austrittsstelle, wenn dies ohne Gefährdung möglich ist. Ziehen Sie den Einsatz von Wassernebel in Betracht, um Dämpfe zu verteilen.
8. Sperren Sie den Bereich solange ab, bis sich das Gas verflüchtigt hat. Lüften Sie den Bereich und führen Sie vor Freigabe des Bereiches einen Gastest durch. Setzen Sie sich nach einem Leck mit der zuständigen Behörde in Verbindung.

7. Stilllegung

7.1 Lagerung

Langzeitaufbewahrung – Wenn Sie das Gerät für längere Zeit (länger als einige Wochen) nicht benutzen, dann ist es empfehlenswert, das Gerät zu reinigen und vollständig trocknen zu lassen. Bitte folgen Sie zum Aufbewahren den nachstehenden Schritten:

1. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und anschließend die Abluftschlauchverbindung zwischen Fenstermontagesatz und Gerät.
2. Lassen Sie das im Gerät verbliebene Wasser ab.
3. Reinigen Sie den Luftfilter und lassen Sie ihn an einem schattigen Platz vollständig trocknen.
4. Setzen Sie den Luftfilter wieder ordnungsgemäß ein.
5. Das Gerät muss bei der Aufbewahrung in aufrechter Position verbleiben.
6. Bewahren Sie das Gerät in einem belüfteten und trockenen Raum an einem sicheren Platz ohne korrosive Gase auf.

ACHTUNG - Vor dem Verpacken muss der sich im Inneren des Geräts befindliche Verdampfer vollständig getrocknet sein, um Komponentenbeschädigungen und Schimmelbildung vorzubeugen. Trennen Sie hierfür das Gerät vom Stromnetz und stellen Sie es einige Tage lang an einer offenen und trockenen Stelle auf, damit es vollständig trocknen kann. Alternativ können Sie auch das Gerät einschalten und in den Modus „Geringe Ventilatorgeschwindigkeit“ wechseln. Lassen Sie das Gerät in diesem Modus solange laufen, bis der Drainageschlauch getrocknet ist, sodass er trocken im Inneren des Geräts aufbewahrt werden kann, wodurch Schimmelbildung vorgebeugt wird.

8. Fehlercodes

| Problem | Inspektion | Lösung |
|---|---|---|
| Das Gerät arbeitet nicht. | Überprüfen Sie den ordnungsgemäßen Stromanschluss. | Stecken Sie den Netzstecker ordnungsgemäß in eine Netzsteckdose. |
| | Überprüfen Sie, ob auf dem Display „Ft“ angezeigt wird. | Entleeren Sie die Auffangwanne, indem Sie den Gummistopfen des Drainageausganges herausziehen. |
| | Überprüfen Sie die Raumtemperatur. | Betriebstemperaturbereich 5 - 35°C |
| Das Gerät arbeitet mit verringerter Leistung. | Überprüfen Sie den Luftfilter auf Verunreinigung. | Reinigen Sie bei Bedarf den Luftfilter. |
| | Überprüfen Sie, ob der Luftkanal blockiert ist. | Beseitigen Sie das Hindernis. |
| | Überprüfen Sie, ob die Zimmertür oder das Fenster geöffnet ist. | Lassen Sie Zimmertür und Fenster geschlossen. |
| | Überprüfen Sie, ob der gewünschte Betriebsmodus ordnungsgemäß ausgewählt und die gewünschte Temperatur ordnungsgemäß eingestellt ist. | Stellen Sie den gewünschten Modus und die gewünschte Temperatur wie in der Bedienungsanleitung beschrieben ein. |
| | Der Abluftschlauch ist lose. | Stellen Sie sicher, dass der Abluftschlauch fest angebracht ist. |
| Wasserleck | Überschwappen während des Gerätetransports. | Entleeren Sie die Auffangwanne vor dem Transport. |
| | Überprüfen Sie, ob der Drainageschlauch geknickt oder gebogen ist. | Verlegen Sie den Schlauch gerade, um ein ungehindertes Herausfließen des Wassers sicherzustellen. |
| Übermäßige Geräusche | Überprüfen Sie, ob das Gerät sicher steht. | Stellen Sie das Gerät auf einem horizontal ebenen und stabilen Untergrund auf. |
| | Überprüfen Sie auf lose, schwingende Teile. | Fixieren und sichern Sie diese Teile. |
| | Fließgeräusche wie das Plätschern von Wasser. | Diese Geräusche entstehen durch den Kältemittelfluss. Das ist normal. |

| Fehlercodes | Inspektion | Lösung |
|-------------|--|---|
| E0 | Kommunikationsfehler zwischen der Hauptplatine und der Displayplatine. | Überprüfen Sie die Verkabelung der Displayplatine auf Beschädigung. |
| E1 | Ausfall Umgebungstemperatursensor | Überprüfen Sie die Verbindung oder ersetzen Sie sie. Reinigen Sie den Temperatursensor oder ersetzen Sie ihn. |
| E2 | Ausfall Verdampferspiraltemperatursensor. | Überprüfen Sie die Verbindung oder ersetzen Sie sie. Reinigen Sie den Temperatursensor oder ersetzen Sie ihn. |
| Ft | Alarm Hoher Kondensatwasserstand. | Entleeren Sie die Auffangwanne, indem Sie den Gummistopfen des Drainageausganges herausziehen. |

9. Konformität

Hiermit erklärt die baytronic Handels GmbH, dass sich das Gerät NABO KA 9100 in Übereinstimmung mit den folgenden Anforderungen befindet: Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG und RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.



Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter: <https://content.nabo.at>

Importeur / Hersteller

baytronic Handels GmbH
Harterfeldweg 4, A-4481 Asten
marketing@nabo.at

10. Entsorgung

ACHTUNG - Das Entlassen von Kältemittel in die Atmosphäre ist strengstens verboten!

Das elektrische Gerät darf nicht mit dem unsortierten kommunalen Siedlungsabfall entsorgt werden, sondern ist über eine gesonderte Sam-

melstelle zu entsorgen. Setzen Sie sich bezüglich weiteren Informationen über verfügbare Sammelstellen mit den örtlichen Behörden in Verbindung. Wenn elektrische Geräte auf Mülldeponien oder -halden entsorgt werden, dann können gefährliche Substanzen in das Grundwasser gelangen und so in die Nahrungskette gelangen, was gesundheitliche Schäden zur Folge hätte und das Wohlbefinden gefährden würde.

10.1 Entsorgung



DE | Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern auf dem Produkt oder seiner Verpackung bedeutet, dass das Gerät nicht im Hausmüll entsorgt werden darf, sondern eine separate Entsorgung erfordert. Sie können das Altgerät kostenfrei bei einer geeigneten kommunalen Sammelstelle für Elektro- und Elektronikaltgeräte, z.B. einem Wertstoffhof, abgeben. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Alternativ können Sie kleine Elektroaltgeräte mit einer Kantenlänge bis zu 25 cm bei Händlern mit einer Verkaufsfläche für

Elektro- und Elektronikgeräte von mind. 400 m² oder Lebensmittelhändlern mit einer Gesamtverkaufsfläche von mind. 800 m², die zumindest mehrmals im Jahr Elektro- und Elektronikgeräte anbieten, unentgeltlich zurückgeben. Größere Altgeräte können beim Neukauf eines Geräts der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, bei einem entsprechenden Händler kostenfrei zurückgegeben werden. Bezüglich der Modalitäten der Rückgabe eines Altgeräts im Fall der Auslieferung des neuen Geräts, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Bitte entnehmen Sie – sofern möglich – vor der Entsorgung des Produkts sämtliche Batterien und Akkus sowie alle Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können.

Wir weisen darauf hin, dass Sie für die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Gerät selbst verantwortlich sind.



AT I Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern auf dem Produkt oder seiner Verpackung bedeutet, dass das Gerät nicht im Hausmüll entsorgt werden darf, sondern eine separate Entsorgung erfordert. Sie können das Altgerät kostenfrei bei einer geeigneten kommunalen Sammelstelle für Elektro- und Elektronikaltgeräte, z.B. einem Wertstoffhof, abgeben. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Alternativ können Sie Elektroaltgeräte beim Kauf eines neuen Geräts der gleichen Art und mit derselben Funktion bei einem stationären Händler unentgeltlich zurückgeben. Bezüglich der Modalitäten der Rückgabe eines Altgeräts im Fall der Auslieferung des neuen Ge-

räts, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Bitte entnehmen Sie – sofern möglich – vor der Entsorgung des Produkts sämtliche Batterien und Akkus sowie alle Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können.

Wir weisen darauf hin, dass Sie für die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Gerät selbst verantwortlich sind.

Das Gerät kann Stoffe enthalten, die bei falscher Entsorgung Umwelt und menschliche Gesundheit gefährden können. Das Materialrecycling hilft, Abfall zu reduzieren und Ressourcen zu schonen. Durch die getrennte Sammlung von Altgeräten und deren Recycling tragen Sie zur Vermeidung negativer Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit bei.

11. Garantieurkunde

Für dieses Gerät übernehmen wir 24 Monate Garantie!

Wir verpflichten uns, während der 24-monatigen Garantiezeit Ihr Gerät kostenlos instandzusetzen bzw. Ihrem Fachhändler die Ersatzteile kostenlos zur Verfügung zu stellen, wenn es infolge eines Fabrikations- oder Materialfehlers versagen sollte. Weitergehende Ansprüche gegen uns sind ausgeschlossen. Beschädigungen welche durch höhere Gewalt oder auf dem Transportweg entstanden sind, sind ausgeschlossen.

12. Garantiebedingungen

1. Die Garantiezeit beginnt mit dem Kaufdatum und erstreckt sich über 24 Monate. Der Beginn der Garantiezeit gilt als nachgewiesen, wenn der Käufer den Kaufbeleg (Quittung /

Kassenzettel) zusammen mit der vom Verkäufer ausgefüllten und unterschriebenen Garantiekarte verlegt. Die Seriennummer des Produktes muss mit der eingetragenen Nummer auf der Garantiekarte übereinstimmen!

2. Während der Garantiezeit beheben wir kostenlos alle Mängel, soweit sie nachweislich auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind.
3. Ausgeschlossen von der Garantie sind Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung, Nichtbeachtung der Anleitung und betriebsbedingte Abnutzung auftreten. Ebenso erstreckt sich die Garantie nicht auf Verschleißteile und leicht zerbrechliche Materialien. Beschädigungen welche auf dem Transportweg entstehen gehen zu Lasten des Käufers.
4. Die Entscheidung über Reparatur, Austausch oder Ersatz bleibt bei uns. Ausgetauschte oder ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über. Durch Reparatur oder Teileersatz wird die ursprüngliche Garantiezeit nicht verlängert!
5. Der Garantieanspruch erlischt, sobald Personen in das Gerät eingreifen, die von NABO nicht für den Service autorisiert sind – ebenso, sobald das Gerät zu gewerblichen Zwecken eingesetzt wird.
6. Heben Sie unbedingt die Originalverpackung auf, damit das Gerät im Servicefall ohne Beschädigungen transportiert werden kann.
7. Wenden Sie sich im Garantiefall an Ihren Fachhändler oder an eines unserer autorisierten Service- Center.
8. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen! Sollten Teile dieser Bestimmung unwirksam sein, so gelten sie sinngemäß. Die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen wird hiervon nicht berührt.

Servicepartner Österreich:
baytronic Handels GmbH
service@nabo.at
Tel.: 07224/68 378 62

Um Ihnen eine schnellstmögliche Bearbeitung Ihres Reklamationsfalls garantieren können möchten wir Sie bitten, diese auf unserer Serviceplattform zu melden:

https://www.nabo.at/reklamation/rma_tool/reklamation.php

Bitte ausfüllen!

Gerätetyp _____

Seriennummer _____

Name des Käufers _____

Kaufdatum _____

Stempel / Unterschrift des Händlers _____



nabo.at
nabo.electronics